



Im tropischen Ambiente genossen am Samstag zahlreiche Besucher der elften Jazz-Night im Tropenbad Waikiki die stimmungsvolle und abwechslungsreiche Musik. (Foto: Denise Kirchner)

Mitreißende Rhythmen

„Komedto“ und „Swinging Dixie Union“ heizen zur 11. Jazz-Night im Waikiki ein

Zeulenroda (kd). Mit sanften Jazz-Klängen eröffnete am Samstag die „Swinging Dixie Union“ die mittlerweile elfte Jazz-Night im Tropenbad Waikiki in Zeulenroda. Erneut einte die gut besuchte Veranstaltung jüngere wie ältere Jazz-Liebhaber. Mit der „Swinging Dixie Union“ und „Komedto“ wechselte sich leise und rhythmische Musik mit lauterer und mitreißender ab. Bis spät in die Nacht gaben sich dann beide Bands alle 30 Minuten quasi das Saxophon in die Hand. Mit klarer, melodischer Stimme forderte

Jana Hoffmann, Sängerin von „Komedto“, das Publikum zum Tanzen und Swingen auf. Dieser kamen die Gäste gern nach. Pärchen tanzten, swingten und bewegten sich zu Songs wie „Sunday Morning“ und „Easy“. Mit markantem Gesang und Saxophon, begleitet von Gitarre und rhythmisch unterstützt von Bass und Percussion, erhielten alle Lieder von „Komedto“ eine eigene, originelle Note. Die Vollblut-Jazzler der „Swinging Dixie Union“ aus dem Saalburger und Plauerer Raum traten in dieser Konstel-

lation das erste Mal gemeinsam auf. Wolfgang Pfüller begann vor sieben Jahren mit Roland Goller zusammen zu spielen. Erst vier Jahre später stießen dann die anderen Musiker hinzu. Mit einer abwechslungsreichen Mischung aus Dixieland, Swing, Charleston und Blues gewannen sie das Publikum am Samstag sofort für sich. „Es ist sehr schön vor einem Publikum zu spielen, das die Musik akzeptiert“, erzählt Pfüller. Hans und Margarete Meyer aus Zeulenroda sind traditionelle Jazz-Night-Besucher. „Swinging Dixie Union gefällt

uns aufgrund der leisen Töne besser, aber die Jazz-Night bietet immer Musik auf sehr hohem Niveau“, lautet das Fazit des Zeulenrodaers. Susan Mückel und Tobias Lang aus Crimmitschau waren vor allem wegen „Komedto“ gekommen. Obwohl er lieber rockige Musik oder Blues hört, finde er den Abend schön, berichtete Lang. Im Tropenbad Waikiki überlegt man aufgrund der guten Resonanz, die Musik in Richtung Tanzmusik zu erweitern oder noch weitere Tanzabende anzubieten.

Sibirien in brillanten Bildern

Zeulenroda (OTZ). Der Naturschutzbund Zeulenroda kann morgen Abend einen ganz besonderen Gast begrüßen: Peter Romanow, Biologe aus Lesnou bei Moskau, spricht am Dienstag ab 19.30 Uhr im Hotel „Goldener Löwe“ in der Kirchstraße über „Sibirien – von Steppe, Jenissei und Baikal“.

Romanow beherrscht die deutsche Sprache ausgezeichnet und wird von einem der letzten menschenleeren Länder mit nur geringer Besiedlung berichtet. Zugleich zeigt er als Wanderer zwischen den Welten brillante Naturfotos und entführt seine Gäste ins Reich der Bären, Wölfe und Vielfraße.

Der Naturschutzbund lädt alle Interessierten herzlich ein.

In Gärten eingebrochen

Triebes (OTZ). In der Nacht vom Donnerstag zu Freitag wurde in der Gartenanlage, „An den Schrebergärten“, Dörtendorfer Straße in mehrere Gärten eingebrochen. Zeugen werden gebeten sich unter ☎ 03661/ 621 0 zu melden.

Fahrer von der Straße abgedrängt

Wildetaube (OTZ). Unfallflucht beging am Freitag gegen 12.20 Uhr ein Golffahrer auf der B 92 zwischen Wittchendorf und Wildetaube. Ein BMW-Fahrer wollte den blauen VW Golf IV und einen Lkw überholen. Als er auf Höhe des Golfs war, scherte dessen Fahrer plötzlich aus und drängte den BMW nach links von der Straße. Am BMW entstand ein Schaden von 2 000 Euro.

Laut Polizei soll der Golf ein Greizer Kennzeichen gehabt haben. Als Kennzeichenfragment ist GRZ-UT oder GRZ-JT bekannt. Die Polizei sucht unter ☎ 03661/ 621 0 Zeugen.

Triebes feiert Martinstag

Triebes (OTZ). Am Mittwoch findet in Triebes wieder der traditionelle Lampionumzug zum Martinstag mit dem 1. Triebeser Fanfarenzug statt. Neu ist allerdings, so die Veranstalter, dass 17 Uhr in der Kirche der Umzug mit einem Martinsspiel und dem Verteilen der Martinshörchen beginnt. Dann 17.30 Uhr startet auf dem Kirchplatz der Lampionumzug mit dem Fanfarenzug. Ziel ist dieses Jahr der Triebesgrund. Ein wichtiger Aspekt des Tages ist das Teilen, deshalb gehen alle Spenden an die Initiative „Zahnärzte für Indien“.

BIZ-Vorstand berät öffentlich

Kleinwolschendorf (OTZ). Zur öffentlichen Vorstandsberatung lädt die Bürgerinitiative für sozialverträgliche Abgaben und Leistungsgerechtigkeit in Zeulenroda und Umgebung (BIZ) e.V. am Dienstag um 19 Uhr in den „Dorfkrug“ Kleinwolschendorf ein.

Auf der Tagesordnung stehen neue Informationen zu vollbiologischen Kleinkläranlagen, eine Auswertung des Treffens der Bürgerallianz vorige Woche Mittwoch in Erfurt, die Vorbereitung der BIZ-Vollversammlung im ersten Halbjahr 2010, die Zukunft der Musterklagen-Gemeinschaft Zeulenroda und die Fortsetzung des Volksbegehrens für eine bessere Familienpolitik.

ALI-Wanderung nach Pöllwitz

Zeulenroda (Tasler). Am kommenden Mittwoch findet die nächste ALI Wanderung statt. Treffpunkt ist 9 Uhr am Friedhof in Zeulenroda (Parkplatz). Gewandert wird über die Pückerbleiche und Pöllwitzer Wald zur Gaststätte „Zur Mücke“ am Sportplatz in Pöllwitz zur Einkehr. Die Streckenlänge beträgt zirka 13 Kilometer.

Die „Brötchentaste“ verteidigt

Haushaltsklausur erörtert Sparmaßnahmen

Von Steffen Beikirch

Zeulenroda-Triebes (OTZ). Überraschung zur Haushaltsklausur des Stadtrats am Sonnabendvormittag: Die Verwaltung konnte schon einen ausgeglichenen Etat für 2010 vorlegen, der nicht nur die geforderte Pflichtzuführung in den Vermögenshaushalt schafft, sondern auch eine Kreditaufnahme von 1,1 Millionen Euro für den Grundbedarf an Investitionen enthält.

Hier nennt man den Ausbau der Friedrich-Ebert-Straße ebenso wie die Beteiligung am neuen Bahnübergang zwischen Dörtendorf und der Waldschänke oder den mit 105 000 Euro fixen Zuschuss für einen Kunstrasenplatz im Waldstadion. Aber auch 100 000 Euro für erste Planungsleistungen zur „Stadtgartenschau“ 2013.

Spätestens Anfang Dezember soll der Haushalt verabschiedet werden. Vorgestern erörterte der Stadtrat Einzel-

Etat-Entwurf für 2010:
Verwaltungshaushalt: 18,9 Millionen Euro (2009: 19,7 Millionen Euro)
Vermögenshaushalt 4,05 Millionen Euro (2009: 6,9 Millionen Euro)

erreichen. Deshalb war am Sonnabend auch der Personalrat zur Sitzung vertreten.

Drittens: Budgetierung. Also Zwangsbegrenzung für Haushaltspositionen. Viertens: Prüfung sämtlicher freiwilligen Leistungen. Sie schlagen aktuell mit rund zwei Millionen Euro jährlich zu Buche.

Lob gab es für die Bemühungen der Verwaltung, bereits selbst einen Haushaltsausgleich hinzubekommen. Dass aber weder ein aktualisierter Stellenplan, noch eine mittelfristige Finanzplanung mitgeliefert wurden, bot Anlass zur Kritik. Ohne diese beiden Positionen sei es schwierig, sich ein Urteil zu bilden, weil man auch nicht erkennen könne, wie die Entwicklung weiter gehen soll, äußerte SPD-Fraktionschef U-

rich Herrmann. Dr. Bernd Grüner schloss sich namens der CDU an; Dr. Horst Gerber für die FDP. Die Kreditaufnahme sei tatsächlich nur im Kontext mit der mittelfristigen Finanzplanung zu beurteilen. Beides will die Verwaltung nun, nach der grundsätzlichen Zustimmung, binnen einer Woche nachreichen.

Beim Durchgehen der Einzelpläne protestierten FDP und SPD gegen den geplanten Wegfall der „Brötchentaste“, die auf den städtischen Parkplätzen 30 Minuten gratis ermöglicht. Damit sollten geringfügig mehr Einnahmen erzielt werden. Dies bringe jedoch nur neue Verärgerung. Gebe es doch nach dem Marktumbau schon genug neuen Suchverkehr, sagte Dr. Horst Gerber. Der Bürgermeister zog diesen Vorschlag daraufhin zurück. Sparpotenzial soll auch bei der Schüler- und Kindergartenspeisung genutzt werden. Sie wird derzeit noch an drei Standorten produziert – in den Zeulenrodaer Kitas „Frohe Zukunft“ und „Sonnenschein“ sowie im Pahrenre Hainschlösschen. „Wir wollen das Essen ökonomischer herstellen, müssen wahrscheinlich die Küche zentralisieren, an einem vorhandenen Standort“, sagte Frank Steinwachs der OTZ.

Anzeige
K 09T 28 01A - Anzeigenonderveröffentlichung

vom 09. 11. bis 14. 11. 09
Angebot der Woche

FUNK-FOTO Inh. Andreas Pfaff
Ihr Fernseh-, Radio- und RINGFOTO-Fachgeschäft und Handy-Partner

- Digitalkameras
- Fernseher LCD, Plasma
- Aktion** • Paßbilder ab 5,-€

Kostenlose Anlieferung Ihrer Technik, Annahme von Reparaturen
07837 Zeulenroda, Greizer Straße/Ecke Bendenreihe 2, Tel./Fax 03 66 28/8 50 70

Bitte einsteigen!

Hyundai i30 1.4: ab nur 10.490 EUR*

6 Airbags, ESP mit integriertem Bremsassistenten, ABS, aktive Kopfstützen vorn, ISOFIX, Audiosystem mit CD-Radio und MP3-Funktion, USB- und AUX-Anschlüsse u. v. m.

schlutter
Autohaus GmbH • Gewerbegebiet Iriebes
Adolph-Herbst-Str. 5 • 07950 Zeulenroda-Triebes • Tel. 03 66 22 / 7 24 77

HYUNDAI www.hyundai.de

Türen • Küchen • Treppen • Fenster

Vorteils-Garantie:

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-QUALITÄT
- ✓ Sehr große Auswahl

Rufen Sie uns an: **03647/415945**
Besuchen Sie unsere **Studio-Ausstellung:**
PORTAS-Fachbetrieb
Sassner und Bräuer GbR
Weidenöckerstraße 4
07381 Pößneck
info@sassner-und-brauer.portas.de
PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter

Wir bedienen Sie gern!

Das Angebot der Woche erscheint wieder:
INFO-TELEFON (03 66 28) 4 97 23/25
16.11.09



Dicht gedrängt vor dem zigeitigen Papier lassen sich die Zeulenroda-Triebeser Stadträte am Sonnabendvormittag im Rathausaall den Etatentwurf erklären und haken nach. (Foto: OTZ/Beikirch)

Facettenreicher Streifzug durch die Geschichte

Buchlesung morgen Abend in Auma

Auma (Gäbler). Thüringen firmiert vielfach unter dem Namen „Land der Residenzen“ oder auch „Land der Dichter und Denker“. Was also scheint in diesem Zusammenhang näher zu liegen als die Existenz einer Vielzahl kurioser und amüsanten Geschichten über die Herrschenden, über die Gelehrten und Wissenschaftler, aber auch über bekannte Staatsmänner und namhafte Künstler der Zeit?

In Anekdotenform gekleidet entstanden schon sehr früh die ersten solcher Geschichten. Besonders auf das thüringische Territorium konzentriert, kursierten die meist sehr vergnüglichen und erheiternden Kurzberichte zu bestimmten Begebenheiten in zahlreichen Periodika.

Morgen, den 10. November, sind um 19 Uhr alle an der thüringischen Geschichte Interessierten zu einer Lesung zum „Thüringer Anekdotenbuch“ in

den Bürgerraum des Alten Rathauses in Auma eingeladen.

Der Autor Frank Esche ist bereits durch zahlreiche Beiträge zur thüringischen Landesgeschichte bekannt. Er veröffentlichte 2008 das „Thüringische Hochzeitsbüchlein“ und im Oktober diesen Jahres gemeinsam mit Wolfgang Krüger das Buch „Thüringer Mörderinnen.“

Die Veranstalter der Buchlesung versprechen Einblicke in Originaldokumente der Zeit. Mit diesen untermauert und illustriert der Rudolstädter Archivar seine Ausführungen. Zudem erhalten die Gäste eine Vielzahl neuer Erkenntnisse zu bisher bekannten Erscheinungen und Ereignissen der thüringischen Landschaft. Zum anderen will auch ein kleiner Einblick in die neueste Kriminalliteratur am Beispiel von Frank Esches Buch „Thüringer Mörderinnen“ für Spannung zu sorgen.